

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0663-01	Termin 23.03.2015	Rat der Stadt		
<u>Bericht</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.03.2015	Umweltausschuss	K			
11.03.2015	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
19.03.2015	Planungsausschuss	K			
23.03.2015	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

John-Lennon-Platz: Eckpunkte der zukünftigen Entwicklung auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

- 1
- 2 **Sachdarstellung**
- 3
- 4 Der John-Lennon-Platz liegt zentral im Marienviertel in Alt-Oberhausen. Er befindet sich zwischen
- 5 Tannenbergsstraße, Sedanstraße und Annabergstraße und wird von altem Baumbestand
- 6 eingerahmt. Der östliche Teil war mit dem Haus der Jugend bebaut. Der durch eine Baumreihe
- 7 davon getrennte westliche Teil wurde als Sportplatz genutzt. Aufgrund der veränderten Rahmen-
- 8 bedingungen sowie baulicher Mängel wurde das Haus der Jugend geschlossen und im Jahr
- 9 2013/14 abgerissen werden. Die Nutzung des angrenzenden Sportplatzes wurde auf der Grund-
- 10 lage des Sportentwicklungsberichts im 2013 eingestellt.
- 11
- 12 Insbesondere die Schließung des Haus der Jugend und der darauffolgende Abriss löste eine
- 13 intensive öffentliche Diskussion zur Zukunft des Platzes aus.
- 14
- 15 Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Stadt Oberhausen am 30.09.2013 einen Beschluss
- 16 bezüglich der weiteren Entwicklung des Hauses der Jugend und der angrenzenden Flächen
- 17 gefasst.
- 18
- 19

Bereichsleiter Bereich 5-1	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtent- wicklung, -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Terhart Datum 24.02.2015	Lauxen Datum 24.02.2015	Datum	Wehling Datum 27.02.2015
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0663-01	Termin 23.03.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

20

21 In diesem Beschluss wurde ausgeführt, dass auch nach der Würdigung eines von der Bürgerinitiative
22 „Wir sind Oberhausen“ beauftragten Zweitgutachtens das zuständige Fachamt (Landschaftsverband
23 Rheinland, Amt für Denkmalpflege) das Haus der Jugend als nicht denkmalwürdig eingestuft hat. Die
24 Verwaltung wurde aufgefordert, den Abriss des Gebäudes des Hauses der Jugend zu beauftragen.

25

26 Gleichzeitig beschloss der Rat der Stadt, dass auf der Fläche des John-Lennon-Platzes 2.000 qm als
27 Ausgleichsfläche für die Baumaßnahme Straßburger Straße / Seilerstraße einzuplanen sind und
28 dass darüber hinaus 50 % der Gesamtfläche für eine Bebauung, die sich in das Quartier zwingend
29 einbinden muss, zur Verfügung gestellt werden. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus
30 dem Quartier muss eine adäquate Spiel- und Freizeitfläche umgesetzt werden (siehe auch
31 Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2013). Dabei ist der Baumbestand weitestgehend
32 zu erhalten. Dieser Planungsansatz ist für die Entwicklung des Geländes mit potenziellen Investoren
33 zwingend zu berücksichtigen. Die Verwaltung wurde außerdem beauftragt, in einem kurzfristig zu
34 beginnenden Prozess mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort möglichst einver-
35 nehmliche Gestaltungsperspektiven zu erarbeiten und dem Rat der Stadt vorzulegen.

36

37 Die Verwaltung hat im Rahmen einer breit angelegten Bürgerbeteiligung die Wünsche und
38 Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen. Dazu wurden zwei aufeinander aufbauende
39 Planungswerkstätten am 15.02.2014 und am 10.05.2014 durchgeführt. Diese wurden von ca. 145
40 Bürgerinnen und Bürgern besucht.

41

42 Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens wurden dokumentiert und den Beteiligten über das
43 Internet zugänglich gemacht. Die in der Anlage beigefügten „Eckpunkte der zukünftigen Entwicklung
44 auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses“ wurden von der Verwaltung auf der Basis der
45 Ergebnisse dieses Planungsprozesses entwickelt.

46

47 Hierbei wurde zum einen auch der geplante Ausbau des angrenzenden Kindergartens beachtet. In
48 diesem Zusammenhang ist vorgesehen einen Teil der notwendigen Flächen (Außenanlagen,
49 Spielflächen und Gebäude insgesamt ca. 1.000 m²) im Bereich des ehemaligen Sportplatzes
50 anzulegen. Zum anderen sollen gemäß Ratsbeschluss ca. 2.000 m² Kompensationsfläche im
51 Bereich des ehemaligen Sportplatzes angelegt werden um die mit der Bebauung der Theile-Fläche
52 verbundenen Eingriffe zu kompensieren.

53

54 Aufgrund der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und unter Berücksichtigung der vorhandenen
55 Planungsgrundlagen lassen sich zwei zentrale Themen für die Entwicklung des John-Lennon Platzes
56 ableiten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Bürgerinnen und Bürger in einem kontinuierlichen
57 Prozess in die Planung und Umsetzung einbezogen werden möchten.

58

- 59 • Eine Bebauung von 50% der Fläche soll sich nach den Vorstellungen der Bürgerinnen und
60 Bürger auf den Bereich des ehemaligen Haus der Jugend konzentrieren, es ist eine 3 bis 4
61 geschossige an die Umgebung angepasste Baustruktur zu entwickeln. Die Baumbestände sind
62 möglichst zu erhalten (siehe Anlage, Abbildung Seite 13).
- 63
- 64 • Die verbleibende Freifläche soll von den Bürgerinnen und Bürgern in Abstimmung mit der Stadt
65 Oberhausen selbst genutzt und gestaltet werden können. Die Kompensationsmaßnahmen und
66 die Spielflächen werden gestalterisch in die Freifläche integriert.

67

68

69

70

71

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0663-01	Termin 23.03.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

72

73 **Weiteres Vorgehen**

74

75 Zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich des John-Lennon-Platzes ist es
76 erforderlich ein Bebauungsplan-Verfahren durchzuführen. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss
77 wird von der Verwaltung für die nächste Sitzungsfolge erarbeitet.

78

79 Die notwendige Erweiterung des Kindergartens befindet sich derzeit in Planung und soll zeitnah
80 umgesetzt werden.

81

82

83 **Anlage**

84

85 John-Lennon-Platz: Eckpunkte der zukünftigen Entwicklung auf Basis der Ergebnisse
86 des Beteiligungsprozesses
87 (aus Kostengründen nur digital in Allris verfügbar)

88

89